

Der Lebensraum Stadt im 20. Jahrhundert

Teil 1

Aufgabe	Lösungen	max. Punktzahl
1.	Antwort b)	1
2.	Antwort c)	1
3.	sinngemäß: ... <i>unbedeutend im Verhältnis zu der Entfernung von Machtolsheim zur nächst größeren Kreisstadt</i>	1
4.	<p>Niveau 1 Der Prüfling begründet seine Meinung, indem er anhand der Skizze den Weg und seine Beschwerlichkeit beschreibt.</p> <p>Niveau 2 Der Prüfling begründet seine Meinung, indem er anhand der Skizze den Weg und seine Beschwerlichkeit beschreibt und stellt eine Beziehung zwischen seiner Beschreibung und den entsprechenden Textaussagen her.</p>	<p>2</p> <p>oder</p> <p>4</p>
5.	Antwort d)	1
6. - 8.	<p>6. Timo hat sein Dorf verlassen</p> <p>7. und 8.: <i>Beispiele für Gegensatzpaare:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Timo liebt Clubs und große Konzerte – Jürgen feiert in der Hütte</i> • <i>Timo lebt lieber in der Stadt – Jürgen findet das Landleben schön</i> 	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>
9.	Jürgen (c)	1
10.	Timo (a)	1
11.	Antwort a)	1
12.	Antwort b)	1
13.	Antwort c)	1
14.	<p><i>Beispiele (zwei müssen genannt werden):</i> <i>Man verabredet sich, wenn man zu den Festen fährt (einer fährt). / Man geht auf die Feste der Umgebung. / Man benutzt die öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule. / Man wendet sich an einen älteren Freund, der einen in die Stadt fährt.</i></p>	2
15.	<p>Niveau 1 Der Prüfling formuliert seine Zustimmung / Ablehnung und begründet seine Position, indem er sich auf eine Angabe aus dem Text bezieht.</p> <p>Niveau 2 Der Prüfling formuliert seine Zustimmung / Ablehnung und begründet seine Position differenziert, indem er sich auf mehrere Angaben aus dem Text bezieht.</p>	<p>1</p> <p>oder</p> <p>2</p>
Punktzahl Prüfungsteil 1:		20

Der Lebensraum Stadt im 20. Jahrhundert

Teil II

Kriterien für die Erfassung von Teilleistungen (z. T. mit Lösungsbeispielen)

1. Inhaltliche Leistung

Aufgabe	Anforderung	max. Punktzahl
	Der Prüfling ...	
Aufgabe 1	ermittelt die in M1 – M3 gegebenen Informationen und stellt sie zusammenfassend dar . M1: Zusammenfassende Darstellung der Äußerungen der Jugendlichen <i>Beispiele:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kälte; Anonymität - Angst vor Gewalt (z. B. Belästigungen auf der Straße, Neonazis) - Beeinflussung durch schlechten Umgang - Lebens- / Wohnsituation (z. B. Hochhäuser, wenig Grün, Lärm, Hektik, Krankheiten, Verkehrsbelästigung) - Konsum / Freizeitverhalten 	8
	M2: Zusammenfassende Darstellung der Ziele und Verfahren des Projektes <i>Beispiel:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung und Mitsprache von Kindern an der Gestaltung der Lebensumwelt 	6
	M3: Zusammenfassende Darstellung der Ziele und Verfahren des Dortmunder Projektes <i>Beispiel:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche als Redakteure einer Jugendzeitschrift 	6
Aufgabe 2	setzt die Projekte in München (M2) und Dortmund (M3) mit den Aussagen der Jugendlichen (M1) in Beziehung , indem er Verknüpfungspunkte zwischen den Zielen und Verfahren der Projekte und den Aussagen der Jugendlichen erschließt <ul style="list-style-type: none"> • von den Zielen und Verfahren der Projekte her, <i>Beispiele:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Mitbestimmung / Mitwirkung, Übernahme von Verantwortung für die eigene Lebenssituation und für andere - Kennen lernen von Methoden und Verfahren der Mitwirkung - Gemeinsamkeit der Aktionen 	4

	<ul style="list-style-type: none"> • von den Aussagen der Jugendlichen her <i>Beispiele:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Anonymität, Kälte, fehlende Freundschaftsbeziehungen - Wohnsituation / Lebensbedingungen (Hochhäuser / Verkehr) - Angst vor Gewalt - Abrutschen in falsche Gesellschaft - Konsum / Freizeitverhalten • und eine Verbindung zwischen beiden herstellt. 	4
	erläutert , inwieweit die Projekte die Probleme der Jugendlichen in der Stadt aufgreifen.	4
		8
Aufgabe 3	<p>nimmt Stellung zu der Frage, ob solche Projekte auch in anderen Städten durchgeführt werden sollten, um die Probleme der Jugendlichen in der Großstadt zu abzubauen, indem er</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf seine Ergebnisse aus Aufgabe 2 zusammenfassend Bezug nimmt, • den Erfolg beider Projekte mit Blick auf die Probleme der Jugendlichen bewertet, • Möglichkeit und Sinn einer Ausweitung der Durchführung der Projekte auf andere Städte prüft, • seine Entscheidung abschließend begründet. 	2
		4
		6
		4
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max. 6 Punkte). Begründung:	
	Summe inhaltliche Leistung:	56

2. Darstellungsleistung

	Anforderung	max. Punktzahl
	Der Prüfling...	
1	strukturiert seinen Text schlüssig und gedanklich klar.	4

2	formuliert syntaktisch korrekt, variabel und komplex.	4
3	drückt sich präzise und differenziert aus.	6
4	schreibt sprachlich richtig (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik).	10
Summe Darstellungsleistung:		24

Punktzahl aus inhaltlicher Leistung und Darstellungsleistung:		80
--	--	-----------

3. Ermittlung der Note für die schriftliche Prüfung

	max. Punktzahl
Punktzahl Prüfungsteil 1:	20
Punktzahl Prüfungsteil 2:	80
Gesamtpunktzahl Prüfungsteile 1 und 2:	100

Bewertungstabelle:

87 – 100 Punkte	sehr gut
73 – 86 Punkte	gut
59 – 72 Punkte	befriedigend
45 – 58 Punkte	ausreichend
18 – 44 Punkte	mangelhaft
0 – 17 Punkte	ungenügend